

Hitze echte Herausforderung

Schützen lassen Vereinsjahr Revue passieren

MÖNNINGHAUSEN ■ Das zurückliegende Vereinsjahr hat der Schützenverein Mönninghausen-Bönninghausen 1859 zu Beginn seiner Jahreszusammenkunft im örtlichen Feuerwehrgerätehaus reflektiert.

Neben der Frühjahrsversammlung und dem Schnadgang kam dabei besonders das Hochfest im Mai zur Sprache. „Die Hitze bei unserem Traditionsfest war eine echte Herausforderung“, resümierte Oberst Alfons Schweins das dreitägige Festgeschehen, bei dem Schützen und Gäste angesichts hochsommerlicher Temperaturen schon mächtig ins Schwitzen geraten waren.

Schützen bekommen Kritik vom Oberst

Für die Feier am Ehrenmal sowie die Schützenmesse, so der Oberst, hätte er sich eine bessere Beteiligung der Mitglieder gewünscht. Denn eine lebendige Gemeinschaft sei der Schützenverein nur, wenn sich viele Schützen aktiv an den Aktivitäten des Vereins beteiligten, machte Oberst Schweins deutlich.

Die Kleinkaliber-Vereinsmeisterschaft hatte dann Schießmeister Alfons Ludwig im Blick. Am 25. August hätten die 36 beteiligten Schützen in Öchtring-

hausen wirklich hervorragende Leistungen erbracht. Bei den Ü-60-Schützen standen schließlich Anton Vogt (3. Platz), Franz-Josef Ademer (2. Platz) und Hubert Schnelle (1. Platz) auf dem Siegertreppchen. In der Schützenklasse profilierten sich als beste Schießsportler Thomas Pieper (3. Platz), Alfons Ludwig (2. Platz) und Dietmar Lipsmeier (1. Platz).

Neues zum Gemeinschaftshaus

Die Wahlen zu den Fahnen folgten im Anschluss an die Siegerehrung: Einstimmig wurden Markus Voits (Fähnrich), Dieter Bläsing (Fahnenoffizier) und Tobias Kemper (Fahnenoffizier) zur Männerfahne gewählt. Die Bönninghäuser Fahne wurde besetzt mit Fähnrich Thomas Wieneke und den Fahnenoffizieren Alex Schlüter und Guido Westermann. Die Junggesellenfahne wurde mit Fähnrich Michael Sprick sowie den Fahnenoffizieren Lukas Kollmann und David Fritzenkötter besetzt.

Über den Stand der Planungen für das Dorfgemeinschaftshaus informierte noch einmal Oberst Alfons Schweins, der zuvor auf das nächste Hochfest 2018 vom 26. bis 28. Mai hingewiesen hatte, am Ende der Versammlung. ■ mpr



Die Wahlen zu den Fahnen und die Ehrung der Vereinsmeister standen im Mittelpunkt der Jahresversammlung. ■ Foto: Pape-Rüther